

**Daheim. — Inserate.**

[22720.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 N $\mathcal{K}$ .

**Daheim. — Beilagen.**

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

**Daheim. — Clichés.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Clichés in Galvano zu 5 N $\mathcal{K}$ , in Blei zu 4 N $\mathcal{K}$  pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen u., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**

**Die Wiener „Presse“.**

[22721.]

Der literarische Weihnachts-Katalog der „Presse“

**Auflage 60,000 Exemplare**

erscheint am 2., 9. und 16. December. Insertionspreis 12 kr. od. W. pr. 5mal gespaltene Nonp.-Zeile.

Aufträge erbitten wir durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

Wien, im November 1866.

Die Administration der „Presse“.  
(August Zang.)

**Kölnische Zeitung.**

[22722.]

**Auflage 20,500.**

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\mathcal{K}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S $\mathcal{K}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Kdn.

**Zu literarischen Ankündigungen**

[22723.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung.** (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 N $\mathcal{K}$ .

**Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde.** (Auflage 400 vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{K}$ .

**Oesterr. militärische Zeitschrift.** (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 N $\mathcal{K}$ .  
**Mittheilungen des k. k. oesterr. Museums für Kunst und Industrie.** Monatschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Ausz. 600.) Zeile 2 N $\mathcal{K}$ .

**Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte.** (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{K}$ .

**Zeitschrift für die oesterr. Gymnasien.** (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{K}$ .

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt.

Wien. **Carl Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung.

[22724.] Den Herren Verlegern

hiermit bei Vertheilung von Inseraten zur gef. Beachtung, daß ich Anzeigen in der **Neuen Thüringischen Zeitung**

(Auflage 500, Insertionspreis f. d. dreigespaltene Corpuszeile 9 Pfennige) mit 33½% in Jahresrechnung zu stellen im Stande bin; bei Inseraten für die

**Fürstl. Reuß-Geraer Zeitung** (Auflage 1000, Insertionspreis 1 S $\mathcal{K}$ ) bewillige ich Ihnen 25%, ebenfalls in Jahresrechnung. — Beilagen mit meiner Firma lege ich beiden Zeitungen

**gratis**

bei.

**Paul Strebel in Gera.**

[22725.] Den Verlegern von naturwissenschaftlichen Werken, namentlich solchen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Pharmaceuten oder Apothekerlehrlinge eignen, kann die in meinem Verlage erscheinende

**Apotheker-Zeitung**

als Inseratenblatt bestens empfohlen werden. Gebühren: dreigespaltene Petitzeile (ca. 50 Buchstaben) 1 N $\mathcal{K}$ .

Leipzig.

**F. Kürsten.**

[22726.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

**Pädagogische Archiv.**

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 S $\mathcal{K}$  pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S $\mathcal{K}$ .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u. gehalten wird und in Leserkreisen monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1866.

**Th. von der Nahmer.**

[22727.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S $\mathcal{K}$ . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 S $\mathcal{K}$ .  
Trier. **Fr. Pings'sche Buchhandlung**  
Verlags-Conto.

**Kölnische Blätter.**

[22728.] **Politische Zeitung.**

**Auflage 6600.**

Inserate: 1½ S $\mathcal{K}$ . Reclamen: 3 S $\mathcal{K}$ .  
Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[22729.]

**Zu Inseraten**

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

**Kritischen Blätter**

für

**wissenschaftliche und practische Medicin**

herausgegeben

von

**Dr. Alexander Göschen.**

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ N $\mathcal{K}$ .

Leipzig.

**Friedrich Fleischer.**

[22730.]

**Das**

**Breslauer Handelsblatt**

unter Redaction des Herrn

**Dr. Alexander Meyer,**

Syndicus der Breslauer-Handelskammer und Börse, einziges Organ für die Handels-Interessen

in den Provinzen Schlesien und Posen, empfiehlt sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirtschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 1½ S $\mathcal{K}$ .

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[22731.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

**Generalanzeiger**

für

**Thüringen, Franken und Voigtland**

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera),

allgemein verbreitetes Anzeigebblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirtschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 N $\mathcal{K}$ .

Greiz.

**Otto Henning's Verlag.**